Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 761. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Montag, den 29. October 1888.**

Deutschland.

Berlin, 27. Oct. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Ober-Landesgerichts-Rath Furius zu Colmar i. E. den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Gymnasial-Director Dr. Klapp zu Wandsbeck im Kreise Stormarn den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem emeritirten Lehrer Dellin zu Marggrabowa im Kreise Oletzko, bisher zu Stolzenfeld im Kreise Friedland, dem Förster a. D. Adolf Müller zu Rempa-Mühle bei Rosenberg O.-Schl., bisher zu Psurow im Kreise Rosenberg O.-Schl., dem Haushofmeister Ernst Wöhler zu Beßwitz im Kreise Rummelsburg, und dem Holzhauermeister a. D. Wilhelm Gürgen zu Stolpe im Kreise Teltow das Allgemeine Ehrenzeichen; sowie dem Schwimmlehrer Paul Roßkopp zu Biebrich im Landkreise Wiesbaden die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Se. Majestät der König hat den Landrichter Kaufmann in Halle a. S. zum Ober-Landesgerichtsrath in Naumburg a. S. ernannt; sowie in Folge der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Mülheim a. Rh. getroffenen Wahlen den Kaufmann Julius Bau und den Bankdirector und Stadtverordneten Hugo Merrettig daselbst als unbesoldete Beigeordnete der Stadt Mülheim a. Rh. für die gesetzliche Amtsdauer von sechs Jahren bestätigt.

Se. Majestät der König hat dem jetzigen vortragenden Rath im Auswärtigen Amt, Wirklichen Legations-Rath von Kiderlen-Wächter, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; sowie den nachbenannten Beamten Allerhöchstihrer Botschaft in St. Petersburg, und zwar: dem Vorsteher der Botschafts-Kanzlei, Geheimen Hofrath Kelchner, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Zweiten Botschafts-Secretär, Königlich sächsischen Kammerherrn Grafen Vitzthum von Eckstädt, und dem Ersten Kanzlisten, Geheimen expedirenden Secretär Wahrenberg, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Ersten Botschafts-Secretär, Legations-Rath Grafen von Pourtalès, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Dritten Botschafts-Secretär, Grafen von Pückler, dem Zweiten Kanzlisten, Geheimen expedirenden Secretär Reichel, und dem Attaché, Second-Lieutenant Freiherrn von Wangenheim vom Thüringischen Ulanen-Regiment Nr. 6, den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem Kanzleidiener Ottenberg das Kreuz der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern verliehen.

Dem Thierarzt Emil Julius Liesenberg zu Meseritz ist die von ihm bisher commissarisch verwaltete Kreis-Thierarztstelle des Kreises Meseritz definitiv verliehen worden.

Versetzt sind: Kataster-Inspectoren Steuer-Rath Kapler in Marienwerder nach Danzig, die Kataster-Controleure Kayser in Meldorf und Greve in Niebüll in gleicher Diensteigenschaft nach Friedeberg N.-M. bezw. Meldorf, der Kataster-Controleur Gramsch in Friedeberg N.-M. unter Ernennung zum Kataster-Secretär nach Erfurt, die Kataster-Secretäre Rex in Erfurt und Meiners in Lüneburg unter Ernennung zu Kataster-Controleuren nach Niebüll bezw. Rinteln. Der Kataster-Assistent Kloht in Kassel ist zum Kataster-Secretär in Lüneburg, und der Kataster-Assistent Rieschick in Hildesheim zum Kataster-Controleur in Alfeld befördert worden. (R.-Anz.)

[Die Ziehung der 2. Klasse 179. Königlich preußischer Klassen-Lotterie] wird am 6. November d. J., Morgens 8 Uhr, im Ziehungssaale des Lotterie-Gebäudes ihren Anfang nehmen. Die Erneuerungsloose, sowie die Freiloose zu dieser Klasse sind bis zum zweiten November d. J., Abends 6 Uhr, bei Verlust des Anrechts, einzulösen.

[Marine.] S. M. Kreuzer „Nautilus" ist am 26. October cr. in St. Vincent (Cap Verdes) eingetroffen und beabsichtigt am 31. dess. Mts. die Heimreise fortzusetzen.

Potsdam, 27. Oct. [Der hiesigen Stadtverordneten-Versammlung] ist folgendes Schreiben der Kaiserin zugegangen:

„Dem Magistrat und den Stadtverordneten der Residenzstadt Potsdam sage Ich für den Mir zu Meinem Geburtstag dargebrachten Ausdruck treuer Gesinnung Meinen Dank. Der Hinweis auf die erschütternden Verluste des verflossenen Jahres findet in Meinem Herzen lebhaften Wiederhall. Gottes Hand hat schwer geruht auf dem Königlichen Hause und auf dem ganzen Vaterlande. Ein erhebendes und tröstendes Gefühl ist es aber, zu sehen, wie die zwiefache tiefe Trauer im Bewußtsein der Gemeinsamkeit von dem gesammten Volke getheilt und mitgetragen wird.

Daß Mir das verflossene Jahr neben vielem Traurigen auch reichen Anlaß zu herzlichem Danke gebracht hat, empfinde Ich zumal im Hinblick auf die glückliche Heimkehr Sr. Majestät des Kaisers, sowie auf die Geburt Meines jüngsten Sohnes und die erfreuliche Entwickelung Meiner anderen Kinder.

Die Mir für Meine Söhne ausgesprochenen Wünsche haben Meinem Herzen besonders wohlgethan.

Den Magistrat versichere Ich gern Meines fortgesetzten lebhaften Interesses und Meiner regen Theilnahme an dem Wohlergehen der Residenzstadt Potsdam.

Potsdam, den 22. October 1888.

Victoria, Kaiserin und Königin.

An den Magistrat und die Stadtverordneten der Residenzstadt Potsdam."

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 29. October.

• **In der Rede des Rechtsanwalts Kirschner,** welche in Nr. 760 wiedergegeben worden ist, ist an einer Stelle irrthümlich gedruckt:

„Schließlich, meine Herren, ist es uns gleichgiltig, ob sich in unserem politischen Leben die Dinge zwar in der Form, aber nicht im Geiste des constitutionellen Staates abspielen."

Es kann, wie dies sowohl aus dem Zusammenhang wie aus der Sache selbst hervorgeht, selbstverständlich nur geheißen haben: ist es uns nicht gleichgiltig. In der Rede des Redacteurs Vollrath heißt es bei der Aeußerung des Herrn von Tadden-Triglaff über die Preßfreiheit, diese Aeußerung sei „neulich" gemacht worden. Selbstverständlich liegt hier ein Irrthum des Stenographen zugrunde.

Aus den Nachbargebieten der Provinz.

• **Posen,** 28. Octbr. [Ein großer Brand] brach in vergangener Nacht gegen 11 Uhr in der Oberschlesischen Eisenbahn-Hauptwerkstatt auf noch nicht ermittelte Weise aus. Das „Pos. Tagebl." schreibt hierüber: Bald stand der große Gebäude-Complex in hellen Flammen. Die sofort requirirte städtische Feuerwehr rückte schleunigst mit zwei Spritzen an und kämpfte mit großer Ausdauer gegen das entfesselte Element. Trotz ihrer eifrigsten Bemühungen, worin sie noch durch die Bahnhofsspritzen und die Landspritzen von Wilda und Jersitz, sowie einige Hydranten unterstützt wurde, konnte die Reparaturwerkstatt aber doch nicht gehalten werden. Die östliche Seite, in welcher sich die Lackirerei befand, in der das Feuer ausgebrochen war, fiel diesem völlig zum Opfer; der nördlich gelegene Flügel dagegen, welcher den östlichen mit dem westlichen verbindet, konnte gerettet werden. Die nach Süden belegene Mauer ist vollständig eingestürzt, 47 Wagen und zahlreiches Material sind verbrannt. Um $2\frac{1}{2}$ Uhr rückten die Spritzen, nachdem jede weitere Gefahr ausgeschlossen war, nach ihren Depots ab. Der entstandene Schaden ist ein sehr beträchtlicher, noch schlimmer aber ist es, daß durch den Brand zahlreiche Arbeiter vorerst beschäftigungslos geworden sind.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Hamburg, 28. October. Die Mitglieder des Bundesraths sind zur Theilnahme an der morgen stattfindenden Zollanschlußfeier heute Abend kurz nach $5\frac{3}{4}$ Uhr von Berlin hier eingetroffen, eine Deputation des Senats war denselben entgegengereist. Heute Abend findet zu Ehren der Bundesraths-Mitglieder im „Hamburger Hof" ein Festmahl statt, an welchem auch die Spitzen der hiesigen Behörden und der preußische Gesande v. Kusserow theilnehmen werden.

Alle Straßen, welche der Kaiser morgen passiren wird, sind auf das Reichste und Prächtigste geschmückt und von vielen Tausenden von Menschen durchwogt, welche die Decorationen besichtigen. Die am Alsterbassin und in dessen Umgebung befindlichen Laternen sind in Gasfackeln umgewandelt, welche Tageshelle verbreiten. Ueberall herrscht bereits eine erwartungsvolle festliche Stimmung. Die Vertreter der hiesigen Zeitungen und der auswärtigen Presse unternahmen heute mit sämmtlichen Barkassen und mit dem Dampfer „Patriot", die auch an der morgenden Fahrt theilnehmen, eine Fahrt auf dem Zollcanal und demjenigen Theile der Elbe, welchen der Kaiser bei der morgenden Umfahrt passiren wird.

Dresden, 27. Oct. Der König ist heute Abend von den Beisetzungsfeierlichkeiten in Baden-Baden wieder hierher zurückgekehrt.

Heidelberg, 28. October. Der Geheimrath Professor Dr. Herm. Joh. Friedrich Schulze, als Lehrer des Staatsrechts und durch zahlreiche staatsrechtliche Schriften bekannt, ist gestorben.

München, 27. Octbr. In dem gestern begonnenen Proceß gegen 11 Socialdemokraten, darunter Auer, wegen Geheimbündelei bestritten auch die heute Nachmittag zeugeneidlich vernommenen Reichstagsabgeordneten Singer und Bebel, von einer geheimen Central-Organisation der deutschen Socialdemokratie und einer solchen zur Verbreitung verbotener Druckschriften irgend etwas zu wissen. Wenn nach der Anklage geheime Oberleiter existiren, denen die unteren Mitglieder zu blindem Gehorsam verpflichtet seien, so müßten sie (Singer und Bebel) diese Oberleiter am ehesten kennen, was nicht der Fall sei.

Köln, 27. Octbr. Die heute behufs einer Kundgebung für die Unterdrückung der Sclaverei in Afrika hierselbst im Gürzenich stattgehabte Volksversammlung war äußerst zahlreich besucht. Unter Anderen waren der Oberpräsident, der Erzbischof, sowie die Spitzen der Civil- und Militärbehörden anwesend. Die Versammlung nahm folgende Resolution an: „Die Unterdrückung der Sclavenjagd ist die gemeinsame Pflicht und Aufgabe aller christlichen Staaten. Wie der Artikel 6 der Congo-Acte alle Mächte zur Mitwirkung bei Unterdrückung der Sclaverei verbindet, so liegt insbesondere dem Congostaat, England und Deutschland die Pflicht ob, unter gemeinsamer Verständigung den unvermeidlichen Kampf nachdrücklich aufzunehmen und durchzuführen. Wir vertrauen, daß die Ehre der deutschen Flagge, sowie die deutschen Interessen von der Reichsregierung wirksam gewahrt werden. Darf ein solches Vorgehen auf die einmüthige Unterstützung des Volkes ohne religiösen und politischen Unterschied rechnen, so wird auch die thatkräftige Mitwirkung des Reichstags nicht fehlen."

Zum Schluß brachte der Vorsitzende, Oberstaatsanwalt Hamm, ein Hoch auf den Kaiser aus, in welches die Versammlung begeistert einstimmte.

Wien, 28. October. Der Kaiser machte heute Mittag dem Erbgroßherzog von Sachsen-Weimar, welcher zum Besuch seines Schwagers, des Botschafters Prinzen Reuß, hier eingetroffen und im deutschen Botschaftspalais abgestiegen ist, einen Besuch. Die Abreise des Kaisers nach Gödöllö ist auf morgen Abend festgesetzt.

Rom, 28. Octbr. Die „Riforma" schreibt: Die Kundgebungen der Souveräne und Staatsmänner zu Ehren des Ministers des Auswärtigen, von Giers, namentlich diejenigen von Berlin, Rom und Wien haben eine Bedeutung, welche nach der Reise des Kaisers Wilhelm Niemandem entgehen wird und bestätigen den absolut friedlichen Charakter und die gleichen Tendenzen des Friedensbundes. Indem man Giers in Berlin, Wien und Rom ehrte, wollte man nicht nur den Beamten für seine langen und treuen Dienste ehren, sondern auch sein trotz mancher gegentheiligen Strömungen zu Gunsten des Friedens vollzogenes fruchtbares Werk anerkennen.

Gegenüber den Ausführungen des Journals „Paris" erklärt die „Italie" in unbedingtester Weise, Italien intriguire weder für eigene noch albanesische Rechnung in Albanien, es existire keinerlei albanesisches Comité in Rom; es sei unwahr, daß in Skutari ein Italiener — mit oder ohne Proclamation — verhaftet worden.

Rom, 28. Oct. Dem amtlichen Blatte zufolge wird die Kammer auf den 8. November einberufen.

Paris, 27. Oct. Präsident Carnot hat heute ein Decret unterzeichnet, durch welches der den in Frankreich lebenden Fremden durch das Decret vom 2. d. bewilligte einmonatliche Aufschub für die Abgabe der Erklärungen, betreffend ihr ferneres Verbleiben in Frankreich bis zum 1. Januar 1889 verlängert wird. In der Darlegung der Motive heißt es, die in Frankreich lebenden Fremden seien mit Eifer den Vorschriften des Decrets vom 2. d. M. nachgekommen. Bei Anwendung der Bestimmungen desselben hätten sich keine größeren Schwierigkeiten herausgestellt. Die Beibringung der vorgeschriebenen Schriftstücke zur Unterstützung der abgegebenen Erklärung hätte nur zu einer Prüfung von Fragen über die Auslegung des Decretes geführt. Ueberall seien diese Fragen durch die Localbehörden im Sinne des größten Wohlwollens gelöst worden. Man dürfe daher auf eine vollständige Ausführung des Decretes rechnen; da aber die Zahl der in Frankreich lebenden Fremden eine sehr große sei, so hätten nicht Alle den Vorschriften innerhalb der zuerst festgesetzten Frist von einem Monat nachkommen können. Deshalb schlage der Minister vor, die Frist für die Abgabe der Erklärung bis zum 1. Januar n. J. zu verlängern.

Paris, 28. Octbr. Bei einem gestern Boulanger zu Ehren veranstalteten Banket, an welchem gegen 800 Personen theilnahmen, hielt Boulanger eine Rede, in welcher er hervorhob, das Land wolle heute durchgreifende und ernsthafte Reformen. Eine Revision werde sich vollziehen, der Regierungsentwurf sei indessen ein lächerlicher, er sei eine Beschimpfung der öffentlichen Meinung und zeige Mißtrauen gegen dieselbe. Die Revision, welche das Land wolle, bestehe darin, dem Volke die Ausübung seiner Souveränetät wieder zu geben, eine Revision könne nur eine solche im republikanischen Sinne sein und müsse eine nationale Republik gründen, welche alle gut gesinnten Männer der früheren Parteien vereinige und Frankreich auf friedlichem Wege seinen Platz und seine glorreiche Mission unter den Nationen zurückgebe.

Brüssel, 27. October. Die belgische Nationalbank hat den Discont von 4 auf 5 pCt. erhöht.

Athen, 28. October. Das deutsche und das italienische Geschwader, welche die deutsche resp. italienische Flagge bei den Festlichkeiten zur Regierungsjubelfeier des Königs vertreten werden, sind gestern im Piräus angekommen. Morgen empfängt der König die außerordentlichen Abgesandten der fremden Mächte, welche ihm die Glückwünsche der betreffenden Regierungen überbringen.

Handels-Zeitung.

W. T. B. **Newyork,** 27. October. Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 9 095 434 Doll., davon für Stoffe 2 021 470 Doll. Der Werth der Einfuhr in der Vorwoche betrug 8 634 041 Doll., davon für Stoffe 2 120 775 Doll.

Breslau. Wasserstand.

28. Octbr. O.-P. 5 m — cm. M.-P. 3 m 90 cm. U.-P. — m 30 cm.
29. Octbr. O.-P. 4 m 98 cm. M.-P. 3 m 89 cm. U.-P. — m 26 cm.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 29. Octbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen schleppend, bei etwas stärkerem Angebot Preise unverändert.

Weizen nur zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. schles. weisser 17,80—18,10—18,50 Mk., gelber 17,00—17,60—18,20 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten blieben beachtet, per 100 Kilogramm 15,20—15,40—15,70 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 13,40 — 14,50, weisse 15,00—16,00 Mark.

Hafer mehr angeboten, per 100 Klgr. 13,00—13,20—13,60 Mark.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 14,00—14,50—15,00 Mark.

Erbsen mehr Kauflust, per 100 Klgr. 12,00—13,00—15,00 Mk. Victoria 14,00—15,00—17,00 Mark.

Bohnen vernachlässigt, per 100 Kilogr. 18,00—18,50—19,00 Mark.

Lupinen schwach zugeführt, per 100 Klgr. gelbe 6,40—7,40—9,00 Mk. blaue 6,00—6,20—7,20 Mark.

Wicken in fester Stimmung, per 100 Klgr. 11,00—11,50—12,50 Mk.

Oelsaaten in fester Haltung.

Schlaglein fest.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	20	50	19	50	18	—
Winterraps	25	40	24	40	22	70
Winterrübsen	24	80	22	80	22	50
Sommerrübsen	26	—	25	—	23	—

Rapskuchen preishaltend, per 50 Kilogr. schles. 7,60—8 Mk., fremder 6,80—7,10 Mk.

Leinkuchen ohne Aenderung, per 50 Klgr. schles. 8—$8\frac{1}{2}$ Mk., fremde 7,50—8 Mark.

Kleesamen mehr Kauflust, rother ruhiger, 30—40—50—57 Mk., weisser unverändert, 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee fest, 30—35—45—65 M.

Thymothee nicht gehandelt.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—26,50 Mk., Hausbacken 24,25—24,75 Mk., Roggen-Futtermehl 9,75—10,25 M., Weizenkleie 7,50—8,50 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,40—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—36,00 Mark.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 28. Octbr., Vorm. 11 Uhr 30 Min. [Privatverkehr.] Oest. Creditactien 312. 50. 4% ung. Goldrente 101, $72\frac{1}{2}$. Geschäftslos.

Paris, 27. Octbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 49, —. 4% priv. türk. Obligationen —, —. Banque ottomane 542, 50. Banque de Paris 876, 25. Banque d'escompte 510, —. Credit foncier 1370, —. Credit mobilier 447, 50. Panama-Kanal-Actien 275, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 258, —. Rio Tinto 636, 80. Suezkanal-Actien 2240, —. Wechsel auf deutsche Plätze $123\frac{3}{8}$. Wechsel auf London kurz 25, $29\frac{1}{2}$. 3% Rente 82, 70. 4% unific. Egypter 424, 37. 4% Spanier äussere Anleihe $74\frac{1}{8}$. Meridional-Actien —, —. Fest.

London, 27. Octbr. In die Bank flossen heute 15000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 27. Octbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 372. Pariser Wechsel 80, 50. Wiener Wechsel 167, 90. Reichsanleihe 108, 15. Oesterr. Silberrente 69, 05. Oest. Papierrente 68, 60. 5% Papierrente 81, 70. 4% Goldrente 92, 20. 1860er Loose 118, 50. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 85, —. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 96, 40. 1880er Russen 85, 80. II. Orient-Anleihe 64, —. III. Orient-Anleihe 63, 70. 4% Spanier 73, 80. Unific. Egypter 83, 40. Conv. Türken 15, 60. 3% Portug. Staatsanleihe 64, —. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 100, 80. 5% serb. Rente 82, —. Serb. Tabaksrente 83, 40. $5\frac{1}{2}$% Chinesische Anleihe — —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 89, 75. Böhmische Westbahn 275. Central-Pacific 112, 20. Franzosen $209\frac{3}{4}$. Galizier 179. Gotthardbahn 130, 10. Hessische Ludwigsbahn 108, 30. Lombarden $88\frac{7}{8}$. Lübeck-Büchener 172, 80. Nordwestbahn $139\frac{7}{8}$. Unterelbische Prioritäts-Actien 99, 90. Credit-Actien $261\frac{1}{8}$. Darmstädter Bank 162, 20. Mitteld. Creditbank 105, —. Reichsbank 140, 20. Disconto-Commandit 227, 90. Dresdener Bank 141, —. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 120, —. 4% griechiche Monopol-Anleihe 73, —. $4\frac{1}{2}$% Portugiesen 95, 70. Lothringer Eisenwerks-Prioritäts-Actien —, —. Still.

Privatdiscont $3\frac{5}{8}$%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien $261\frac{1}{8}$. Franzosen $209\frac{1}{2}$. Galizier $178\frac{5}{8}$. Lombarden $88\frac{7}{8}$. Egypter 83, 40. Disconto-Commandit 227, 90. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —.

Hamburg, 27. Octbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $107\frac{5}{8}$. Silberrente $68\frac{7}{8}$. Oesterr. Goldrente 92. Ungar. 4% Goldrente 85. 1860er Loose $119\frac{1}{2}$. Italienische Rente $96\frac{1}{2}$. Credit-Actien $261\frac{1}{4}$. Franzosen 521. Lombarden $219\frac{1}{2}$. 1877er Russen $99\frac{1}{2}$. 1880er Russen $84\frac{1}{2}$. 1883er Russen $111\frac{1}{8}$. 1884er Russen 95. II. Orient-Anleihe $61\frac{3}{4}$. III. Orient-Anleihe $61\frac{1}{2}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank $171\frac{7}{8}$. Disc.-Commandit $228\frac{1}{4}$. H. Commerz-Bank $131\frac{1}{4}$. Nationalbank für Deutschland 128. Nordd. Bank $175\frac{3}{8}$. Gotthardbahn $130\frac{1}{2}$. Lübeck-Büchener Eisenbahn 173. Marienb.-Mlawka $91\frac{7}{8}$. Mecklenburger Fr.-Fr. $157\frac{3}{4}$. Ostpr. Südbahn $126\frac{1}{2}$. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 129. Nordd. Jute-Spinnerei $153\frac{3}{8}$. Privatdiscont $3\frac{1}{2}$%. Ruhig.

Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) $120\frac{1}{2}$.

Amsterdam, 27. Octbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. $67\frac{1}{8}$, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. $67\frac{3}{4}$, do. April-October verzl. $68\frac{1}{4}$. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente $83\frac{5}{8}$. 5% Russen von 1877 —. Russ. grosse Eisenbahnen $117\frac{3}{8}$. do. I. Orient-Anleihe $60\frac{1}{2}$, do. II. Orient-Anleihe $60\frac{1}{2}$. Conv. Türken $15\frac{3}{8}$. $5\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $100\frac{3}{4}$. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 103, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $104\frac{5}{8}$. Marknoten 59, 25. Russische Zollcoupons $192\frac{1}{4}$. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Liverpool, 27. Octbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 7000 B. Ruhig. Tagesimport 21000 Ballen.

Liverpool, 27. Octbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 7000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Amerikaner $\frac{1}{16}$ billiger. Surats unverändert. Middl. amerikanische Lieferung schwach.

Liverpool, 27. Octbr., Nachm. 1 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Träge. Amerikanische $\frac{1}{16}$ d. billiger. Middl. amerikanische Lieferung: October $5\frac{21}{64}$ Verkäuferpreis, October-Novbr. $5\frac{31}{64}$ Käufer-

preis, November-December $5^{25}/_{64}$ do., $5^{13}/_{32}$ Verkäuferpreis, December-Januar $5^{3}/_{8}$ do., Januar-Februar $5^{3}/_{8}$ do., Februar-März $5^{3}/_{8}$ Käuferpreis, April-Mai $5^{27}/_{64}$ Verkäuferpreis, Mai-Juni $5^{29}/_{64}$ do., Juni-Juli $5^{31}/_{64}$ do., $5^{15}/_{32}$ Käuferpreis, Juli-August $5^{1}/_{2}$ Verkäuferpreis, August-September $5^{1}/_{2}$ d. do.

Newyork, 27. Octbr., Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork $9^{13}/_{16}$, do. in New-Orleans $9^{3}/_{8}$. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork $7^{1}/_{2}$ Gd., do. in Philadelphia $7^{1}/_{2}$ Gd., Rohes Petroleum in Newyork $6^{1}/_{2}$, do. Pipe line Certificats $85^{7}/_{8}$. Fest ruhig. Mehl 3 D. 90 C. Rother Winterweizen loco $115^{1}/_{2}$, pr. October $113^{1}/_{2}$, per Novbr. 114, pr. Mai $120^{7}/_{8}$. Mais (New) $49^{1}/_{4}$. Zucker (Fair refining Muscovados) $5^{1}/_{16}$. Kaffee (Fair Rio) $15^{3}/_{4}$, Rio Nr. 7 low ordinary per November 13, 55, per Januar 13, 17. Schmalz (Wilcox) 9, 00, do. Fairbanks 9, 00, do. Rohe & Brothers 9, 00. Kupfer pr. November —. Getreidefracht $4^{1}/_{4}$.

Newyork, 26. Octbr. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 271000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 102000 B., Ausfuhr nach dem Continent 63000 B., Vorrath 562000 B.

Wien, 27. Octbr. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 36 Gd., 8, 38 Br., per Frühjahr 1889 9, 07 Gd., 9, 09 Br. Roggen per Herbst 6, 15 Gd., 6, 25 Br., per Frühjahr 1889 6, 68 Gd., 6, 70 Br. Mais per Septbr.-Octbr. 6, 05 Gd., 6, 10 Br., per Mai-Juni 1889 5, 66 Gd., 5, 68 Br. Hafer per Herbst 5, 57 Gd., 5, 62 Br., per Frühjahr 1889 6, 13 Gd., 6, 15 Br.

Pest, 27. Octbr., Vormittag 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco schwach, behauptet, per Herbst 7, 79 Gd., 7, 82 Br., per Frühjahr 1889 8, 56 Gd., 8, 58 Br. Hafer per Herbst 5, 05 Gd., 5, 10 Br., per Frühjahr 1889 5, 65 Gd., 5, 67 Br. Mais per Mai-Juni 1889 5, 35 Gd., 5, 36 Br. — Wetter: Schön.

London, 27. Octbr. An der Küste 5 Weizenladungen angeboten. Wetter: Schwül.

Amsterdam, 27. Octbr., Nachm. Bancazinn $63^{3}/_{4}$.

Antwerpen, 27. Octbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen unverändert. Hafer fest. Gerste behauptet.

Antwerpen, 27. Octbr., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 20 bez. und Br., per October $19^{3}/_{4}$ Br., per Novbr.-December $19^{3}/_{8}$ bez., $19^{1}/_{2}$ Br., per Januar-März $19^{1}/_{8}$ Br. Weichend.

Hamburg. 27. Octbr., Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 8, 00 Br., 7, 90 Gd., pr. Novbr.-Decbr. 7, 90 Br. — Wetter: Veränderlich.

Bremen, 27. Octbr. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white loco 7, 85.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

October 27., 28.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 15°,0	+ 12°,6	+ 12°,2
Luftdruck bei 0° (mm)	759,1	759,0	758,6
Dunstdruck (mm)	9,0	8,6	9,6
Dunstsättigung (pCt.)	71	80	91
Wind (0—6)	W. 1.	SW. 2.	W. 3.
Wetter	bedeckt.	zieml. heiter.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			2,21
Wärme der Oder			—

Regen seit Nachts.

October 28., 29.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 14°,4	+ 11°,8	+ 11°,4
Luftdruck bei 0° (mm)	759,1	759,2	756,4
Dunstdruck (mm)	10,8	9,1	8,1
Dunstsättigung (pCt.)	90	88	81
Wind (0—6)	W. 2.	W. 1.	SW. 2.
Wetter	bedeckt.	heiter.	zieml. heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			0,70
Wärme der Oder			—

Gestern Vormittag und heute Nacht Regen.

Hamburg, 28. Octbr. Der Postdampfer „Bohemia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von Newyork kommend, gestern Abend 11 Uhr Lizard passirt.

Heut Nachmittag $5^{3}/_{4}$ Uhr erlag hier unsere überaus gute, brave, geliebte Gattin, Mutter und Schwester

Emma Hausdorff geb. Kassel

aus Löwenberg i. Schles.

im Alter von 35 Jahren nach einer sehr schweren Operation ihren qualvollen Leiden, was schmerzerfüllt statt besonderer Meldung anzeigen

Die Hinterbliebenen.

Breslau, 27. October 1888. [4963]

Die Beerdigung findet hier von der Leichenhalle des israel. Friedhofs Dinstag Nachmittag 3 Uhr statt.

Pferde-Verkauf.

Der bekannt gemachte Verkauf von 80 bezw. 20 Dienstpferden **beginnt am 30. d. Mts. nicht um 9 Uhr Vormittags, sondern um 1 Uhr Nachmittags,** sowie **am 31. d. Mts. um 9 Uhr Vormittags.**

Breslau, den 28. October 1888. [4962]

Schlesisches Train-Bataillon Nr. 6.

Courszettel der Berliner Börse vom 27. October 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 26.	Cours vom 27.
20 Frcs.-Stücke	16,195 bz	16,18 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	— —	20,43 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	168,20 bz	168,10 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	216,30 bz	215,40 bz
Russ. Zollcoupons	324,50 bz	324,60 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,00 bzG	108,25 bz
dto. dto. dto.	3½	vsch.	103,60 bzG	103,60 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	107,60 bzG	107,70 bz
dto. dto.	3½	1/4 1/10	104,20 bz	104,00 G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,50 G	103,50 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101,40 G	101,30 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,20 G	105,00 B
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,40 G	101,40 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,00 G	104,00 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,90 bzB	101,80 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,40 bz	101,30 bzG
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	101,60 G	101,70 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,60 G	101,70 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104,60 bz	104,50 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,80 bz	104,80 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	92,00 bzG	92,00 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	102,30 B	102,00 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,00 ebzB	93,75 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	99,75 G	99,75 G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	99,75 G	99,75 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	95,10 G	95,10 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110,00 G	110,10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,90 bzG	102,90 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,90 bzG	102,90 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,00 bzG	99,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,25 bzG	105,00 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,75 G	105,70 B
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	107,00 G	107,00 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,40 bzG	104,40 G
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	98,00 B	98,00 B
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,00 G	112,00 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,30 G	108,30 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,30 G	108,30 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,20 G	115,20 G
dto. dto.	4	vsch.	103,00 B	102,80 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	114,00 G	113,20 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	111,70 G	111,70 bz
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,30 bzG	102,40 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,90 G	99,90 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	117,50 G	117,25 bzB
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,25 G	110,60 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,30 bzG	103,30 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	99,50 bzG	99,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	102,90 G	102,90 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,25 G	99,25 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,40 G	104,90 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	112,00 G	112,00 bz
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,70 G	102,70 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,20 G	100,20 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	94,90 bzG	95,10 bzG
dto. dto.	4½	1/3 1/9	— —	— —
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	94,90 bzG	94,30 bzG
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	93,90 bzG	93,90 bzG
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	— —	— —
Egypter	4	1/5 1/11	83,60 G	83,40 bz
dto. Tribut-Anleihe.	4¼	10/4 u 10	83,40 bz	83,50 B
dto.	4½	20/6 u 12	95,20 bz	95,25 [illegible]
Italienische Rente	5	1/1 1/7	96,60 bz	96,20 [illegible]
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	91,80 bz	91,70 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92,25 bzB	92,25 B
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	68,75 B	— —
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	69,10 bzG	69,10 bzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,10 bz	62,10 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	56,00 bz	55,75 bz
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	106,50 bzG	106,50 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	95,00 bzG	95,10 bzB
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,25 bzG	101,30 bzG
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	85,60à70 bzB	85,75 bzB
dto. von 1883	6	1/6 1/12	114,25 bz	113,90 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	100,00 B	100,00 bzG
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	63,80 G	63,90 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	64,00 bzG	63,90 G
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	63,80 G	63,60 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	55,30 G	55,00 G
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	91,10 G	90,90 bzG
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	90,40 bz	90,50 bzB
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/20	78,50 B	78,50 B
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	90,50 bz	90,25 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	87,60 B	87,50 bzG
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	103,60 G	103,50 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	82,20 bzG	82,20 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	84,80 G	84,90 G
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	82,60 G	82,60 bzG

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	96,10 bz	95,90à6 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	15,60 G	15,60 bzB
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	85,50 bz	85,10 bzG
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	85,00 bz	85,10 bzG
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	77,50 bzG	77,40 ebzG
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/12 1/7	100,90 G	100,90 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	139,00 G	139,40 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	139,40 G	139,75 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	36,80 bz	36,90 G
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	102,40 B	102,50 bzB
Bukarester Loose	—	—	49,75 B	49,50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	137,50 B	137,25 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51,50 B	51,50 B
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	107,20 B	106,80 G
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	104,40 bzB	104,40 B
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	138,70 B	138,50 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	319,75 B	319,75 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	134,40 bz	134,50 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	— —	17,00 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	128,60 bz	128,40 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,80 bz	25,70 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	310,10 G	310,10 G
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	118,39 bz	118,60 bz
dto. dto. von 1864	—	—	— —	296,00 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	137,75 bz	138,00 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	168,50 B	170,00 bzB
Raab-Gratzer	4	15/4 10	101,00 B	101,00 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	177,90 bz	176,25 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	160,00 bzB	158,50 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	— —	— —
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	40,00 G	40,20 B
Ungarische Loose	—	—	231,75 bz	231,50 bzB

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Breslau-Warschau	1½	1,40	1/1	58,50 bzG	58,25 bzG
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	116,55 B	116,30 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	112,60 bzG	112,90 bzG
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	119,50 B	119,30 G
Saalbahn	3½	5	1/1	108,00 bzG	108,10 bz
Weimar-Gera	2⅚	3	1/1	89,20 bzG	89,40 B

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Aachen-Mastricht	1⅞	1⅞	1/1	56,80 G	57,25 G
Dortmund-Enschede	2½	2¾	1/1	88,75 bz	88,80 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	33,90 bz	33,90 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6¼	1/1	114,60 bz	114,50 G
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	227,90 ebzB	228,00 B
Lübeck-Büchen	7	7¼	1/1	172,60 bz	172,90 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3½	4⅙	1/1	108,10 bz	107,75 bz
Marienb.-Mlawka	¼	1	1/1	91,25 bz	91,60 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	157,50 bz	158,00 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,30 G	102,40 bz
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	67,40 bz	67,00 bz
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	126,50 bz	126,70 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	22,10 G	22,00 G

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Böhm. Westbahn	6¾	7½	1/1	155,00 bzG	— —
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	166,90 bz	167,75 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	88,50 bzG	89,60 bz
Gotthardbahn	3½	5	1/1	129,90 bz	129,90 bz
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	— —	60,25 bzG
Kronpr.-Rudolfbahn	4¾	4¾	1/1	80,00 bzG	80,10 bzG
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	89,50 bz	87,25 bz
Meridional-Actien	6⅘	7⅕	1/1 1/7	— —	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5½	5⅘	1/7	122,80 bz	122,75 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	62,75 bz	62,60 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3½	1/1	— —	— —
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn).	3½	3½	1/1	84,25 bzB	84,90 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	⅕	⅖	1/5	44,50 bz	45,00 bz
Raab-Oedenburg	½	½	1/1	26,25 G	26,70 bz
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	64,60 bz	— —
Russ. Staatsbahn	5	7,48	1/1 1/7	123,20 bz	124,20 bz
Russ. Südwestbahn.	5	5	1/1	69,00 bzG	68,90 bzG
Schweizer Centralbh.	4½	5	1/1	121,80 bz	122,50 bz
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	— —	99,20 bz
dto. Unionbahn	2½	2½	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	0	1/1	30,80 bz	30,75 bz
Westsicil. Eisenbahn	4⅗	4	1/1	73,90 bzG	74,20 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	180,90 bzB	179,90 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	— —	103,50 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	— —	103,50 G
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	— —	— —
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	104,00 B	103,60 bz
dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,90 B	103,50 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	105,50 G	105,50 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	104,00 B	104,00 B
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	— —	103,00 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	103,50 G	103,60 G
dto. E.	3½	1/4 1/1	101,00 bzG	101,50 B
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	— —	103,60 G
dto. G.	4	1/1 1/7	— —	103,60 G
dto. H.	4	1/1 1/7	— —	103,70 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	103,80 G	104,00 bz
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	103,75 B	— —
dto. dto. Serie II	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,40 bzG	103,50 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103,00 G	103,50 bz
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	60,50 bzB	60,40 B
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	88,00 bzG	— —
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,60 bzG	107,50 bz
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,00 G	102,20 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	83,40 bzB	83,40 ebzB
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	84,30 bzG	84,30 bz
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	102,00 G	101,25 bz
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	76,40 B	76,10 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,20 G	67,20 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	73,50 bz	— —
Mährisch-Schlesische	fr.	—	59,70 G	59,60 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82,40 bzG	82,40 G
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	79,25 G	79,40 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,70 B	101,50 G
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	89,40 B	88,90 ebzG
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	87,90 B	87,90 bz
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	85,90 G	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	60,20 bz	60,00 ebzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103,40 ebzG	103,70 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,00 G	96,00 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	82,70 B	82,70 B
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,10 G	101,90 bzG
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	82,00 bz	81,80 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,80 G	100,80 ebzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	90,40 G	90,40 G
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	96,90 bz	96,30 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	98,30 G	98,40 G
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	89,90 bz	89,90 bz
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	88,10 G	88,10 G
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	61,25 G	61,20 G
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	91,90 bz	91,90 ebzB
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	96,50 bzB	96,40 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	81,75 G	81,70 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	97,00 B	97,00 B
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,40 G	101,50 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,10 G	101,30 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	100,80 bz	101,30 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	100,80 bz	101,50 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,50 bzG	— —
Wladikawkas	4	1/1 1/7	80,80 G	80,90 bzB
Transkaukasische	3	15/6 u 12	67,20 bzB	67,40 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	83,10 G	83,10 G
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	64,00 bzG	64,00 B
California-Oreg.	5	1/1 1/7	105,50 bz	105,90 bz
Central-Pacific	6	1/1 7	111,90 bzB	111,90 bz
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	88,40 B	88,70 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113,10 G	113,00 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	101,10 G	101,00 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	110,10 bzB	110,00 bzB
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	— —	— —
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	112,00 G	112,00 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100,00 bzG	110,00 ebzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113,20 B	113,00 G
dto. dto. II. Mortg.	6	1/1 1/10	107,30 bzG	107,50 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	95,00 bz	95,20 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	78,30 G	78,00 bzB
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	4	1/1	82,30 G	82,00 bzG
Berliner Kassenver.	4¼	5	1/1	126,70 bz	126,60 bz
dto. Handelsges.	9	9	1/1	176,50 bzB	176,80 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4½	4¾	1/1	98,50 G	98,60 G
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	110,00 bzG	110,10 bzG
dto. Wechslerbk.	5½	4½	1/1	102,20 bz	102,20 G
Darmstädter Bank	7	7	1/1	162,25 bzG	161,60 bz
Dessauer Credit	8	9	1/1	195,75 bzB	189,50 B
Deutsche Bank	9	9	1/1	171,10 bz	172,00 bzB
dto. Genossensch.	6⅔	7	1/1	133,30 bzG	133,30 bz
dto. Hypthbk. 60%	5	5½	1/1	108,60 G	108,60 G
Disconto-Command.	10	10	1/1	228,50 bz	227,90 bz
Dresdener Bank	7	7	1/1	141,20 bz	140,75 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	73,75 bzG	73,00 G
dto. jg. 40%	0	0	1/1	88,40 B	88,10 G
Hannoversche Bank	5	5	1/1	— —	113,90 B
Internationale Bank	—	—	1/1	122,80 bzG	122,80 bzG
Leipziger Credit	8½	9	1/1	189,10 G	189,25 G
dto. Disconto	5½	0	1/1	10,30 bzB	9,90 G
Luxemburger Bank	7⅕	6½	1/1	139,90 B	139,90 B
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	— —	— —
Meininger Creditb.	5	4½	1/1	105,00 bzG	104,25 bz
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	128,50 G	128,50 bzG
Norddeutsche Bank	7	8½	1/1	— —	— —
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	65,50 bzG	66,00 bzG
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	155,00 B	154,75 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	36,70 B	36,70 B
Pos. Provinz.-Bank	5¼	5½	1/1	115,60 G	115,80 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	118,30 bzG	118,30 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	140,40 bz	140,40 bz
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7⅖	1/1	109,50 bzG	109,00 G
dto. Hypth.-Act.-B.	5½	6	1/1	112,75 G	112,75 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	580,00 bzG	580,00 bzG
Reichsbank	5,29	6⅕	1/1 1/7	140,00 ebzB	139,80 ebzG
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	54,60 bz	54,60 bzG
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	112,10 bzG	112,10 G
Schles. Bankverein	5½	6	1/1	123,40 bzG	123,25 B
Weimarische Bank	0	0	1/1	— —	— —

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Berl. grosse Pferdeb.	11¼	12	1/1	266,00 bzB	266,25 bz
Berl. Bockbrauerei	6	—	1/10	112,50 bz	110,00 bz
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	115,00 bzG	114,30 bz
Bismarckhütte	6	10	1/7	171,75 bzG	171,75 bzG
Bochum. Gussstahl.	7	9	1/7	183,90 bz	182,60 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	4	5½	1/6	93,00 bzG	93,10 bzG
dto. Strassenbahn.	5½	6	1/1	138,00 bzG	138,00 bzG
dto. Wagenbau-G.	4½	5	1/1	173,75 bz	175,00 bzG
Deutsche Baugesell.	4	3⅚	1/1	103,90 bzG	104,10 bzG
Donnersmarckhütte.	0	0	1/7	63,20 bzG	63,10 bz
Dortm. Bgb. Lit. A.	0	0	1/7	24,75 bzB	23,90 bzB
dto. Un. St.-Pr.	⅓	2	1/7	94,20 bzG	93,90 bz
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	95,70 bzG	95,25 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53⅓	55	1/10	745,50 bzG	744,00 bz
Giesel, Cementfabr.	—	10½	1/1	163,00 bzG	163,50 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4½	8⅔	1/7	168,80 bzG	168,90 bzB
Gruson-Werk	7½	12	1/7	285,00 bzB	282,25 bzG
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	158,00 ebzG	159,10 ebzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	45,00 bzG	46,25 bzG
Kramsta Schles. L.	4½	—	1/9	133,50 bzG	133,75 bzG
Lauchhammer conv.	5	7	1/7	127,30 bzG	127,25 bzG
Laurahütte	½	5½	1/7	130,25 ebzB	129,75 bzB
Nordd. Eiswerke	2¼	1¼	1/1	55,00 G	55,00 bzB
dto. Lloyd	7	5	1/1	146,25 bzG	147,00 bzG
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	161,50 bzG	161,50 bz
dto. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	110,75 bzB	111,30 bz
dto. Eisen-Ind.	—	10	—	196,25 bzG	195,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	—	1/7	149,00 bzG	148,60 bzG
Oppelner Cement	2	2½	1/1	128,50 bzG	129,70 bzG
Posener Sprit-A.-G.	10	9½	1/7	— —	135,75 bz
Redenhütte St.-Pr.	0	—	1/7	123,00 bzG	123,25 bzG
Schering	20	24	1/1	412,50 G	415,00 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	—	1/1	133,00 bzG	133,50 bzG
dto. Gas-A.-G.	6⅔	6	1/1	113,50 G	114,10 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	37,50 bzB	36,75 bzB
dto. Portl.-Cem.	7	11½	1/1	222,50 bzG	223,10 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	6½	1/1	146,75 G	145,75 G
dto. 4½% St.-Pr.	6½	6½	1/1	146,00 bz	146,00 G
Schöneb. Schlossbr.	7	15	1/10	217,50 G	217,50 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	0	3½	1/1	101,25 bzG	101,50 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6⅔	7	1/10	122,25 bzG	123,00 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	2025 B	2025 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Laurahütte 4½%	100	1/1 1/7	103,10 G	103,50 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	106,60 G	106,50 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	114,75 B	115,00 B
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,75 bzB	102,10 G

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 26.	Cours vom 27.
Amsterdam 100 Fl.	5 T.	2½	— —	168,60 B
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	— —	167,90 bz
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	5	— —	80,35 bz
London 1 L. Strl.	8 T.	5	— —	20,38 bz
dto. 1 L. Strl.	3 M.	5	— —	20,245 bz
Paris 100 Frcs.	8 T.	4½	— —	80,50 bz
New-York	vista.	5	— —	417,75 bz
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	6	215,50 bz	214,60 bz
dto. dto.	3 M.	6	213,00 bz	212,90 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4½	168,95 bz	168,00 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4½	166,85 bz	166,80 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5½	— —	79,60 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	— —	80,30 B
Warschau 100 S.-R.	8 T.	6	215,75 bz	215,25 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont $3^{1}/_{4}$%.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per October.	Per Novbr.
Ungar. 4% Goldrente	85	— —
Russische Anl. 1880	85¾	— —
dto. dto. 1884	100	— —
Disconto-Command.	228⅝	— —
Dortmunder Union	93¾	— —
Laurahütte	130	— —
Oesterr. Credit	164¼	— —
Franzosen	105½	— —
Lombarden	44¾	— —
Russische Noten	215½	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.